

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Alle Kommunikes sind für die Teilnehmer per Aushang und im WhatsApp-Kanal vom RSV Öschelbronn unmittelbar nach Freigabe durch das Kommissärskollegium abrufbar.
2. Die Laufansetzungen für die Qualifikationsläufe werden durch den GC-Beauftragten und das Kommissärskollegium ausgelost. Die Startreihenfolge für die 100m fl. erfolgt nach Startnummer.
3. Die veröffentlichten Zeitpläne sind hinsichtlich des Veranstaltungsbeginns bindend. Die anschließenden Wettbewerbe starten fortlaufend.
4. Das Tragen eines zertifizierten Sturzhelmes ist beim Befahren der Bahn inkl. Sicherheitszone während des Trainings und der Wettbewerbe vorgeschrieben. Es hat sich mindestens eine Hand am Lenker zu befinden.
5. Straßenräder sind auf der Bahn incl. Sicherheitszone nicht erlaubt. Fahrer und Fahrerinnen dürfen nichts an ihrem Rennrad befestigen, was während des Warmfahrens oder beim Rennen abfallen könnte. Während des Trainings und der Wettbewerbe sind elektronische Geräte (Radios, MP3-Player usw.) mit Kopfhörern nicht gestattet.
6. Im Vorstartbereich dürfen keine getönten Visiere oder getönten Brillen getragen werden.
7. Trainern und Mechanikern ist der Zugang zur Sicherheitszone untersagt. Ausnahmen sind technische Probleme oder Stürze eigener Sportler. In der Sicherheitszone der Bahn darf sich kein Ersatzmaterial befinden. Es darf kein Material an die Innenabspernung gehängt werden, auch nicht vom Innenraum aus. Alle Zugänge zur Sicherheitszone sind frei zu halten.
8. Die Bahn ist nicht zu überqueren. Der Zugang zum Innenraum erfolgt ausschließlich über den Treppenbereich des Haupteingangs.
9. Die Rückennummern sind in voller Größe und lesbar am Trikot zu befestigen. Es müssen zwei Rückennummern getragen werden; ausgenommen hiervon sind die Disziplinen 100 m fl. und Einerverfolgung für die U15.
10. Die Madisontteams erhalten vom Veranstalter Trikotsätze.
11. Für alle Wettbewerbe mit Massenstart betreten die Fahrer/-innen die Bahn auf der Zielgeraden. Nach Beendigung aller Wettbewerbe verlassen die Fahrer/-innen die Bahn auf der Gegengeraden.
12. Vor jedem Lauf werden die Räder jedes Starters/Starterin einer Materialkontrolle unterzogen. Hierfür muss das Rad 15 Minuten vor dem Lauf in der Überprüfungszone sein. Das Kommissärskollegium behält sich vor, einzelne Räder nach einem Lauf einer erneuten Kontrolle zu unterziehen.
13. Die Fahrer/-innen haben unmittelbar nach Aufforderung zur Siegerehrung in Team-Bekleidung und festem Schuhwerk (keine Badelatschen) zu erscheinen. Das Tragen einer Sportbrille, Haarband, Mütze o.ä. auf dem Podium ist nicht gestattet.
14. Während der Siegerehrung ist das Warmfahren auf der Bahn nicht gestattet. Während der Nationalhymne ist jegliches Warmfahren (auch auf Rollen) im gesamten Innenraum einzustellen.